

Basis-Curriculum  
YPIA 19-20

# Systemische Beratung für Young Professionals I

Die ersten Jahre im Berufsleben sind oft geprägt von der eigenen Positionierung im Unternehmen und vom Lernen in der Rolle und Funktion, die man verantwortlich übernimmt. Fragen stellen sich: Wohin will ich mich entwickeln? Was sind meine künftigen beruflichen Schwerpunkte? Was passt zu mir und worin liegen meine Kernkompetenzen? Wer bin ich beruflich?

Die Entscheidung für die eigene fachliche Qualifikation ist gefallen, nun kommen neue Herausforderungen hinzu: Die Beratung von unterschiedlichen Partnern, die Steuerung und Gestaltung von komplexeren Prozessen oder die direkte produktive Arbeit mit Menschen im Kontext von Training, Moderation und Beratung. All das geht meist über die eigene akademische Grundqualifizierung hinaus und erfordert eine weitere Professionalisierung.

#### TERMINE:

04.-06.03.2019	Professionalität und die systemische Perspektive Lars Förster
02.-04.05.2019	Rollenkompetenz und systemisches Handwerkszeug in Organisationen Joachim Hipp
04.-06.07.2019	Methoden und Konzepte in der Teamentwicklung Ilka Schwering
26.-28.08.2019	Coaching – persönliche Beratung im beruflichen Umfeld Katja Wengel
31.10.-02.11.19	Organisationswirklichkeiten erfassen und kreativ gestalten Ilka Schwering
16.-18.01.2020	Professionelle und berufliche Entwicklung – eigene Wege finden Lars Förster

#### SEMINARZEITEN:

Am ersten Tag startet es um 10 Uhr, der letzte Tag endet um 14 Uhr.

ORT: Akasa  
Gipserstraße 15 | 67434 Neustadt a.d. Weinstraße

#### KURSGEBÜHR

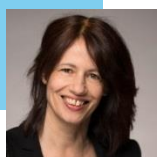
6.300 € zzgl. MwSt.  
(6x3 Tage, ohne Selbsterfahrung)  
4.200 € zzgl. MwSt. Selbstzahler ohne volle Stelle  
(6x3 Tage, ohne Selbsterfahrung)

#### ANMELDUNG UND INFORMATION

Conny Patzwald & Bettina Gentner

[info@isb-w.eu](mailto:info@isb-w.eu)

+49 6222 8188-0



Dabei sind die eigenen Rollen im Kontext der Organisation und des Arbeitsfeldes zu beachten. Im Curriculum „Systemische Beratung für Young Professionals I“ möchten wir daher mit Ihnen an Ihrer Beratungs- und Steuerungskompetenz sowie an der persönlichen Professionalität arbeiten.

Diese Kompetenzen sind Ihr bestes Handwerkszeug, um neuen Herausforderungen erfolgreich zu begegnen. Die Ausbildung vermittelt eine fundierte systemische Kompetenz für unterschiedliche Tätigkeitsfelder und Rollen (Beratung, Personalentwicklung, Teamentwicklung, Organisationsentwicklung, Coaching...). Gleichzeitig gibt das Curriculum den spezifischen Fragen der ersten Berufsjahre besonderen Raum.

# Das Curriculum im Detail

## Fokus und Konzept

Das Curriculum ist eine umfassende Qualifikation in systemischer Beratungskompetenz und Selbststeuerung. Wir greifen darin Elemente systemischer Beratung, der Arbeit mit Teams und im Coaching sowie der Organisations- & Personalentwicklung und der Prozessgestaltung auf. Die Teilnehmenden erlernen Konzepte, Modelle und ein breites Methodenrepertoire im Bereich Organisationsverständnis, arbeiten an ihrer Rollenkompetenz und ihren eigenen Themen. Praxisorientiert lernen sie die Steuerung von Organisationsprozessen in verschiedenen Rollen und Zuständigkeiten (professionelle Qualifizierung) kennen. Im Verlauf der Ausbildung schärfen sie ihre Fertigkeiten zu einem individuellen professionellen Profil (Professionalisierung). Patentlösungen „von der Stange“ sind hier oft nicht hilfreich, weil sie nicht für neue Situationen flexibel machen. Die Idee des Curriculums ist es daher, Ihnen Fähigkeiten an die Hand zu geben, mit denen Sie für jede professionelle Situation die eigene Rolle so gestalten können, dass sie zu den jeweiligen Anforderungen und Menschen passt. Die Ausbildung greift neben den Inhalten auch Fragestellungen auf, die spezifisch für Nachwuchskräfte sind. Die Teilnehmenden verschiedenster Disziplinen treten auf diese Weise in einen gewinnbringenden Austausch. Aus diesem entstehen oft intensive und andauernde Netzwerke.

Wir beleuchten mit Ihnen im Curriculum Fragen wie:

- Was muss in Auftragsgesprächen berücksichtigt werden, um wirksam zu werden?
- Wie kann ich mit neuen und komplexen Situationen umgehen und sie trotzdem angemessen reduzieren?
- Wie führe ich fruchtbare und wirksame Beratungsgespräche? Wie genau ist Coaching hier zu verstehen?
- Wie kann ich meine beruflichen Mitspieler und Spielfelder besser verstehen? Wie können Partner und Auftraggeber sinnvoll eingebunden und aufeinander bezogen werden?
- Wie können Teams in ihrer Entwicklung begleitet werden? Welche Modelle und Konzepte sind nützlich?
- Wie können Professions-, Organisations- und Privat-Welt stimmig koordiniert und integriert werden?
- Welche professionelle Rolle passt zu welchem Vorgehen und zu mir?
- Wie kann mein persönlicher „Marktauftritt“ aussehen, so dass ich Leistung, Sichtbarkeit und Akzeptanz erreiche?
- Wie kann ich rollengemäß und stimmig handeln?

## Lernziele und Nutzen

Neben der Weiterentwicklung Ihrer persönlichen Kompetenz festigt sich Ihre professionelle Identität. Sie arbeiten konkret an Ihren Fragestellungen und Projekten und lernen, diese besser zu steuern. Durch kollegiale Beratung und Supervision im Plenum erweitern Sie Ihr Repertoire an wirksamen Vorgehensweisen und verbessern Ihr Urteilsvermögen. So werden aktuelle Praxisfragen geklärt und Sie erwerben „ganz nebenbei“ Coaching- und Beratungskompetenz. Im Austausch mit den anderen Teilnehmenden entsteht ein gemeinsames Professionsverständnis. Häufig schafft diese Arbeit Verbundenheit, Kooperationen und selbständig arbeitende Netzwerkgruppen.

Wichtige Lerninhalte und -ziele sind aus unserer Erfahrung hierbei: Beraterisches Handwerk, Rollen- und Auftragsklärung, Passung von Kompetenzen und Prozessen in Organisationen, Kommunikations- und Persönlichkeitsstile, Kontextverständnis, Persönlichkeitsentwicklung und gegenwärtige Trends in der Organisations- und Personalarbeit.

## Methodik und Lernkultur

„Lernen und Arbeiten gehören zusammen.“

Die bewährte isb Didaktik ist optimal auf die Bedürfnisse berufsbegleitenden Lernens ausgerichtet und steht für eine einzigartige Programmqualität, die wir unter den Begriffen Elemente, Integration und Integrität zusammenbringen. Das heißt die gelehrt Inhalte/Elemente müssen hochwertig & anschlussfähig sein, sie müssen realisierbar sein (Integration) und sie müssen für Sie als Lernende Sinn machen und Nutzen haben (Integrität). Die Lehrtrainer gestalten in enger Abstimmung die Bausteine durch und entwickeln das Programm zusammen mit dem isb kontinuierlich weiter. Die Weiterbildung bietet weit mehr als einzelne Themenbausteine, sondern integriert sich zu einer fundierten inhaltlichen und persönlichen Begleitung der eigenen Weiterentwicklung.

Daher geht unsere Didaktik in den Bausteinen im Besonderen auf die Verbindung von persönlicher Entwicklung und fachlicher Qualifizierung ein, verzahnt und vertieft Theorie und Praxis im Unternehmen miteinander. Dafür haben sich kollegiale Beratungs- und Anwendungsübungen bewährt. Zwischen den Bausteinen haben die Teilnehmer/-innen die Möglichkeit, sich auf Netzwerkbasis mit ihren aktuellen Themen gegenseitig zu beraten und austauschen (isb Campus).

In jedem Baustein wird Zeit in die Bearbeitung der individuellen Themen investiert. So wird der Transfer in die Unternehmenspraxis sichergestellt und es werden konkrete Lernerfahrungen für die eigene Arbeit gemacht. Die Weiterbildungen am isb sind so konzipiert, dass die persönliche und fachliche Entwicklung der Teilnehmenden stets auch die Weiterentwicklung der entsendenden Organisation unterstützt. Die isb Lernkultur ist somit prototypisch für das „Alltagslernen“ im Beruf und höchst effektiv.

Ein Baustein wird von jeweils einem Lehrtrainer des isb geleitet. Zusätzliche Lernimpulse der Lehrtrainer vor und nach den Bausteinen liefern weiteres Material und geben die Möglichkeit, nach eigenem Bedürfnis die Inhalte zu vertiefen. Durch praxisbezogenes Lehren und Lernen kann so auch in der Organisation eine effiziente Kultur der Zusammenarbeit und des gegenseitigen Lernens initiiert und gefördert werden. Typische Design- und Lernelemente sind Impulsreferate, kollegiale Beratungen, Übungen in Designskizzen für Dienstleistungen und Spiegelung des persönlichen Stils.

## Zielgruppe

Das Curriculum richtet sich an Menschen in den ersten Berufsjahren, die sich in ihrem beruflichen Kontext weiterentwickeln und fundiert im systemischen Denken qualifizieren möchten. Dabei lebt es vom interdisziplinären Austausch und wendet sich an Personalentwickler, Organisationsentwickler, interne und externe Berater oder junge Selbstständige sowie an alle Young Professionals, die ihre eigene professionelle Identität entwickeln möchten und mit aktuellen Herausforderungen wie dem Umgang mit Veränderung in der Organisation, Projekt- und Personalarbeit in einer temporeichen Arbeitswelt oder der Begleitung und Beratung von Führungskräften konfrontiert sind.

## Baustein 1: Professionalität und die systemische Perspektive

### Themen und Perspektiven

- Die systemische Perspektive in der Organisationsberatung
- Gestaltung der Kontakt- und Kontraktphase in der Beratung
- Dreiecksvertrag: Auftragsgestaltung in Organisationen
- Leitfaden für die Beratungsgestaltung aus systemischer Perspektive
- Grundprinzipien der Beratungstechnik (Hypothesenbildung, Ankoppelung von Berater und Kunde)
- Simulation von Beratungssituationen
- Intuition in der Beratung

## Baustein 2: Rollenkompetenz und systemisches Handwerkszeug in Organisationen

### Themen und Perspektiven

- Rollen in der Personal- und Organisationsentwicklung
- Wirkungsprinzipien
- Methoden zur Gestaltung von Rollenwechseln und Rollenkonflikten
- Rollenmanagement
- Systemische Interview- und Gesprächsführungstechniken
- Problemdiagnosen in Organisationen, Ebenen der Problemdefinition
- Lösungsorientierung in der Beratung
- Ressourcenorientierte Interventionsstrategien
- Beratung mit dem Reflecting-Team

## Baustein 3: Methoden und Konzepte in der Teamentwicklung

### Themen und Perspektiven

- Teamsteuerung und Teamentwicklung
- Lösungsorientierte Teamentwicklung - Modelle und Vorgehensweisen
- Teamcoaching, Beratungsorientierte Personalentwicklung
- Implementierung, Marketing, Kulturverträglichkeit von Teamcoaching
- Dialogische Kompetenz in Teams: Erkunden und plädieren

## Baustein 4: Coaching – persönliche Beratung im beruflichen Umfeld

### Themen und Perspektiven

- Varianten des Coachingbegriffs
- Das Rollenmodell der Persönlichkeit - Coaching als Integration von Lebenswelten und die Entwicklung von Integrität
- Perspektiven zu Persönlichkeit und Persönlichkeitsentwicklung
- Wirklichkeitsstile als Ausdruck der Persönlichkeit
- Antreiberdynamiken
- Ich-Du, Ich-Es Beziehungstypen
- Coaching im Bereich Berufs- und Professionsentwicklung
- Coachingkontrakte in Organisationen

## Baustein 5: Organisationswirklichkeiten erfassen und kreativ gestalten

### Themen und Perspektiven

- Innovationsbrücke / Energien in Organisationen nutzen
- Phasen in Veränderungsprojekten und Umgang mit Widerstand
- Systemische Interventionen: Architektur von Veränderungsprojekten
- Projektwerkstatt

## Baustein 6: Professionelle und persönliche Entwicklung – eigene Wege finden

### Themen und Perspektiven

- Zentrale Aspekte personaler Kompetenz
- Persönlich stimmige Positionierungen am Markt und im Unternehmen
- Gestaltung von Übergängen und Abschlusssituationen in Veränderungsprozessen
- Eigene Bilanzierung und Professionelle Positionierung
- Feedback als Dienstleistung

## Zertifikate

Das isb ist vom Deutschen Bundesverband Coaching (<http://www.dbvc.de/>) als Weiterbildungsanbieter anerkannt. Für die Teilnahme am Curriculum I erhalten Sie ein Basis-Zertifikat und haben dann die Möglichkeit, die Ausbildung durch ein Fortgeschrittenencurriculum weiterzuführen. Im Anschluss (mind. 30 Tage Weiterbildung insgesamt) können Sie ein Zertifikat als Systemische/r Berater/in im Bereich Organisation, Systemischer Coach im Bereich Organisation oder Systemische/r Organisationsentwickler/in im Bereich Organisation erwerben.

## ...und wie kann es danach am isb weitergehen?

Wir empfehlen das anschließende Fortgeschrittenen-Curriculum Systemische Beratung für Young Professionals II. Nach Bedarf wird ebenso eine Selbsterfahrung nahegelegt.

Bei Interesse bietet sich auch eine Ergänzung zum Umgang mit Krisen, z.B. mit dem Seminar "The Art of Change" an. Vertiefungen zur Organisationsentwicklung sind z.B. mit dem Curriculum Corporate Change Communication möglich.